

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig: KölnRheinRuhr und Berlin setzen bei Olympia auf Rostock

MP

Rostock-Warnemünde ist als Segelrevier Bestandteil der Olympia-Bewerbung von KölnRheinRuhr. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig nimmt morgen in Berlin an einem Termin mit dem Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Hendrik Wüst und dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer zur Olympiabewerbung KölnRheinRuhr teil. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung können Sie der beigefügten Pressemitteilung der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen entnehmen.

Schwerin, 23.09.2026

Nummer: 239/2026

„Nach Berlin haben wir auch KölnRheinRuhr mit unserem Segelrevier in Rostock überzeugen können“, sagte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. „Rostock-Warnemünde bringt alles mit für olympische Wettbewerbe: eine traumhafte Kulisse an der Ostsee, hervorragende Segelbedingungen und eine moderne, bereits vorhandene Infrastruktur.“

Rostock wisse, wie große maritime Events zu organisieren seien, „und zwar sicher, professionell und mit den Menschen“, sagte Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger. Olympische Segelwettbewerbe in Rostock-Warnemünde wären deshalb weit mehr als ein sportliches Highlight: „Sie wären ein starkes Signal für den Standort Rostock und ein sichtbarer Beweis, dass wir auch auf höchstem internationalen Niveau Gastgeber sein können, mit dem starken Blick für Athletinnen und Athleten, für den Segelsport und für die Menschen hier vor Ort.“

Mit dem Zuschlag von KölnRheinRuhr haben sich die Chancen für MV verdoppelt, sagte Sportministerin Stefanie Drese. „Berlin und KölnRheinRuhr wissen, dass Rostock-Warnemünde eine hervorragende Wahl für die Segelwettbewerbe ist. Wir verfügen nicht nur über ein erstklassiges Segelrevier und eine gute Verkehrsanbindung, sondern mit den Yachthäfen Mittelmole und Hohe Düne sowie mit der neu gebauten Sportschule Warnemünde auch über exzellent ausgestattete maritime Infrastruktur. Das trägt dazu

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm

bei, dass Olympische und Paralympische Spiele in Berlin oder KölnRheinRuhr tragfähig, bezahlbar und nachhaltig sind.“

Der Präsident des Landessportbundes Andreas Bluhm ergänzte: „Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland würden der Sportentwicklung überall einen großen Impuls verleihen. Mit besten sportfachlichen Voraussetzungen, großer Nachhaltigkeit und idealen Bedingungen für Athleten und Zuschauer ist Rostock-Warnemünde die erste Wahl. Schön, dass das KölnRheinRuhr und Berlin genauso sehen.“

Am 26. September entscheidet der DOSB auf einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung über den deutschen Bewerber. Im Rennen sind Berlin, München und die Region KölnRheinRuhr.